Miesbadener Taqblatt.

Ericheint in zwei Ausgaben. Bezuge-Preis: burch ben Berlag 50 Big. monatlich, burch bie Logt I Mt. 60 Big. vierteischeftig für beibe Ausgaben gusammen.

Berlag: Langgaffe 27.

17.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittage, für bie Morgen Musgabe bis 3 Uhr Radmittage. -Bur bie Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur

Montag, den 13. November.

Abend-Ausgabe.

Dentfches Beich.

Dentsches Feich.

Graf Eulenburg, der Botschafter.

L. Kerlin, 12. Nodember.

Es wird beachtet, daß der Botschafter Graf Khilipp Emlendurg nach dem Jagdanussing des Analers nach Leidenderg, wo er der Caft des Botschafters nar, eine Neise an mehrere dentsche Hofe angetreten hat, guertt nach Schoeniberg, wo er der Caft des Botschafters nar, eine Neise an mehrere dentsche Hofe mehrere wie übelig, Gerückte geknüpfe, wann nach Baden. Baden mit Gebergergen, jehr nach Künchen. Und diese Keise werden, wie übtlig, Gerückte geknüpfe, weiten der der geknüpfe, und haben der zu auseistungen und des man feine Kennlassing hat, sich mit ihnen zu beschäftigen. Die Kundreise soll, so wollen die Einen wissen, mit der Foldenge kund ihren zu beschäftigen. Die Kundreise soll, so wollen der keinen wissen, die Verdindungen haben, degrüßen mit Grafen Brittipp Esslendurg Gereits den knieftigen Reichschapter. Es in nichts weiten darüber zu sogen. Wenn es einem dritten Zickendeuter einselle, unseren Botschafter in Wien mit tegend einer noch gedeinmissolleren Rolle ausschräften, so mitzte auch das in Eschald hingenommen werden. Im Stunde weiß Keiner, mas die Keide hingenommen werden. Im Stunde weiß Keiner, mas die Keide hingenommen werden. Im Stunde weiß Keiner, mas die Keide hingenommen werden. Im Stunde weiß Keiner, mas die Keide hin ungewöhnlichem Falunde, und jedenfalls zelgt sich wieder, daß diese Stunden Gullen und der eine Bachtelie deueken fein, daß nachen Jaunen der einfachen Bachtelie in ungewöhnlichem Erabe besitzt worker angestüblig worden unz, dan eine Anders angeschaftlich worder angeschaftlich ist als Kanzger haben mil, der konnach kanzen und and anders kommen könnte.

Jubereffen to morenanen gweine.

Jubereffen tompfe.
Ein heftiger Kampf ift entbrannt pwijchen ben großen wichfichaftlichen Jubereffen-Bertretungen Dentschlands. Die Anregung des Bundes der Indirectlen, einen beutschen Industrieten, einen beutschen Industrietenstigt urerichten, ber fich zusammensehen soll aus

Montag, den 13. November.

je zwölf Abgeordneien des Centralverbandes deutscher Indultrieller, des Chemischen Bereins und des Bundes der Indultrieller, des Chemischen Bereins und des Bundes der Indultrieller, die Amerikan zehen sieht. Der Gentralverband deutscher auch geden ihrt. das jest so zienklad zeher assen zehen kelt. Der Gentralverband der Indultrieller geltend gemöch, das die Geschen und den Bund der Indultriellen geltend gemöch, das die Geschen und der Indultriellen und der Indultriellen gene der dem Indultriellen und der henre der den der dem Indultriellen und der henre der den der dem Indultriellen und der henre der dem Indultriellen und der henre der den der dem Indultriellen und der Gentralverband der Bedeutung diese Theiles der Indultrie nicht entspräche Ferner sonne der Gentralverband die Juhistlien der Alle dem ische Indultrie nicht als gerechterigt andehen, jest sommt aber and der dentsche Sandelstag und beschwert sich mit Recht darüber, das er die des Beildung eines Indultrieraths übergangen werden soll. In der That Genacht merken, des wenn ein neuer Interesienwerden sich etabstren wollte, in dem die richtige Vertretung der Handels und Indultrie-Interesien sichte, ist dem der neuer Interesienwerden sich etabstren wollte, in dem die richtige Vertretung der Handelstag in sich verter, des eines in den verteren, des eines in den verteren wollte, in dem die richtige Vertretung der Handelstag in sich verteren.

Der frieg in Sudafrika.

am Freing, vier Weifen siblig von Belmont ein Gesecht mit einer gehölt. Im anstieder Offisjere marbe gesobet, beri Offisjere mit beir Inam verwinder. Ein aufliches Zelegramm des wie Jondon, 12. Kodenüber. Ein aufliches Zelegramm des weiterstellte nieter des Liefecht des Generals Valler midde solgende Eingelheiten über des Liefecht des Ochmont: Ebert Hough mit gwei Schwahrenen Hilbert des Liefecht des Anderscheiten des des Liefecht des Liefechts des Anderscheitens Geschwie der Kreiserstellte der Anderscheiten Auflähren der Inderen Allender der Kreiserstellte der Einstellte der Einstellte gestaten der Anderscheiten Beschieder Belande des Hindes des Heinbes zu mangken und de Lager des Buren ausständen. Bei beiter Benagung batten mit die geweldeten Betaufe. Nach dem Ample, der der Verlagen der der Kreiserstellte Bertiebe der Angele der Verlagen der Verlag

No fetting follen die Biren 30 Zedes gehalt Anden. — Geftern ind der Zenabertößigt in Kapfischt angesommen, zur davon ollen folget nach verhalt in Kapfischt angesommen, zur davon ollen folget nach verhalt in Kapfischt angesommen, zur davon ollen folget nach verhalt in Kapfischt angesommen, zur davon ollen folget nach verhalt zu der Kapfischt in Kinderten 30 Kinderten der Gentlanderen der Kapfischt von der Gentlanderen Zeit der Zedes der Verhalt verhalt in der der der Gentlanderen der Gentlander

wb. Madrid, 13. Swoember, (Agence Javos). Gin Reifenber, ber and Bretoria in Tenerifa emgitroffen ift, berichtet, Bretoria iet fant beieftigt. Die 3ach der bort in Gefangenfichaft befindslicher Engläuber fet viel größer, als in den englischen Deprichen

lichen Englauder jet biet gröber, alb in den engripmen Septione ausgegeben.
A. Partis, 13. Kovember. Ein frompöliches Freihrilligen-Gerhy von 400 Mann mit weit Kersten wird morgen und Eüdechte von Avollen in in weit Kersten wird morgen und Eüdechte zu der Angeleit auch eine Angeleit in der Angeleit in

Heber off in ber foreitublen Welle mberlprachen, jo bielt es unfer Zoubener Storrelpondent, ichon im Interffe ber Berichterflaftung bom fischtiffmittigen Steingeschaupfag für angebracht, ben einstieden Steingeschaupfag für angebracht, ben einstieden Steingeschaupfag für angebracht, ben einstieden Steinnigen der Steinungsängerung füre frem Rankt aus angeben. Darsublist fahrte ihm der Hinteffsteinstein fest bering, beit, wos Sewichten in der Mitteffstein der Steinstein der ab ben der Auftrette in, der angebrachten in der Auftretten in der Auftrette in der Auftretten in der Auftretten in der Auftretten in der Auftrette in de

nicht foumen können. Die Estjär ift, nie feber Korrespondent an Dri und Seitel ebeitigen wird, eine aliegelt krenge, und fümntliche Radet befinden fich in englischen Späden. Bei den findeliche Radet befinden fich in englischen Späden. Bei den findelich keine der Kriegsschaufbald quasi alle Semmieden für die verprücken Dummenmen deschiefe Luddie Semmieden für die verprücken Dummenmen deschiefe Luddie Semmieden für die verprücken Dummenmen deschiefe Luddie Semmieden der doch der der Leiten der der der Leiten Leiten der Leiten Leiten Leiten der Leiten der Leiten der Leiten der Leiten der Leiten Leiten der Leiten der Leiten Le

Ans finnft und feben.

Aus Fanns und Ceben.

* Königliche Schauspiele. Sufolge eingetreiener hinberniffe sind in dem für diest Edoge ausgegebenen Repertoire
Urche erung en notstwendig geworden und der Spielisan geskalte
ich nummehr nots foste Roning, den Romenker in. Schwedenischen
Kongert Ansang i Uhr. Dienstag, den 14.: Abonnement D.
10. Enriktung: "Hyarox Sochgeit" Ansang 7 Uhr. Pittimede,
den 15., Abonnement A. 11. Sochsellung: "Der goldene KriftgAuflang 7 Uhr. Donnerfong, den 16., Moonnement D. 11. Boer
Kellung: "Der Bögfenschaufe". Kufang 7 Uhr. Freibag, den 17.,
Hoonnement B. 11. Sochsellung: "Die Fende" Ansang T Uhr.
Samstog, den 18., Abonnement A. 12. Bocstellung: "Cavalleria
rassicann". "Die Reginnensteheher". Santyag, Bariet From
Gemma Bellincient als Coft. Auflang 7 Uhr. Cenntag, den 19.,
Moonnement D. 11. Borjellung: "Genf" (Schaufpiel). Auflang
Bys Uhr.

Aus Stadt und gand.

Biesbaden, 18. November.

— Gefhichtskalender. 18. Kovember. 18. November.

Rintel zu Jurich (* 11. Angult 1815 zu Oberfalfel). 1890:

† Ceural Ing. u. Geoten zu Ablorg (* 10. Dezember 1816 zu
Siade). 1868: † Sleading Arfilmt zu Bafft. 1862: † Ludwig
Ilhland zu Züblingen (* 98. April 1887). 1882: * Chaise Leguer

au Antlered, berühmter famediger Zuchter († 2. November 1816).

1800: † Heinrich der Gescherer, Infant von Bortmank, der Begründer der port. Kolonilanisch (* 4. Wärz 1804). 1442:

† Elisdeth, die erfte Kurfürfin von Brandenburg (die "höhne
elle") zu Instade.

gs. Alendeng-Cheater. Die Sonniags-Abend Boriteffung, Der Heitathenmitte", brachte ein total ausverfauftes Haus, auch ile Radmittasposciffung. Dette, mar gleichfolle gut befacht, Das aufs Lebe antantete Gabittun fan and dem Lachen und Deifallyenden nicht deraust, aver hernathenartt", nechart fich als in Schager benührt, gest am Denitga abermals in Seene, und um Mittwoch erfolgt die eine Auffisherung von "Dolly" mit herrn Der Ranch als Grof Schötte".

acfichits ber beginnenben Beibnachtsfaften eine bemerkenn

ad genem uberleigunde Mehr mit dem Angeigenpreis von 15 Pfifir die Zeite berechnet weit.

3. Indiverorduntenwahl. Bei der heutigen Wahl der erken Abbelung der zweiten Klafe baden von 449 Wohlfsberechtigten IVo degefinmen. Am denfaben nom 449 Wohlfsberechtigten IVO degefinmen. Am denfaben finmen 114 für die Kandbauten der vertinigten Tanger und 44 für diefenfann der Klaft der genem 115 den 115 de

ginnen istro.
Atterthamskunde. Rödelen Nithvoch, den 15 d. M.
Abends 6 Ukr, findet in gewohnter Weile im "Nethen Haufe (Nichganfie) die erite Situng der Anntsopologischen Settion des Nach Allecthams-Bereich für diese Välture taat. In verieden nied De. Fiorifosis einige Mitthelangen über vorgespischtliche Kulture und Opperfeätten bringen, und sind Schie, wie tanner, vollkladmen.

andela zu erleichtern, bestimmte des Gese, das aus Talvekarlung Morario Gesoms in bestimmter Reuge verranden werden zusten Anders nie da dieses nit Leidzigseit erkantt werden seinen. Die zohlt gudderschaft danst dem Reuge verranden der Instelle gudderschaft dans dem Für seinen bestimmten der Anderschaft der Schaft der Anderschaft der Geschaft der Anderschaft der Geschaft der Anderschaft der Geschaft der Geschaft der Geschaft der Geschaft der der Geschaft

be bleftige. Freigerwerdt wennthaltete bestallt am Greing übenden der eitzereichte Peter. In vereilem überreichte der Konton der eine entgreichte Peter. In vereilem überreichte der Konton der eine entgreichte Peter. In vereilem überreichte der Konton der eine Weiterschafte der Konton der eine Gestellt der gestellt gestellt der gestellt gestellt der gestellt der gestellt gestellt der gestellt gestellt gestellt der gestellt gestell

Der Tagblatt (Abeud-Ausgabe), Verlag: Langs

Jas Auerfeldige wir einem Gelommisflächenschle von eine
Isd Panken, ging birth Auf in den Keig der Derret Bentutenschler Georg Seiner und Auffernahlen gestellt der Verlagen der Verl

der nicht verfehlen, uniere Weier davor zu vonrnen.

— 1000 Mark Eelohnung find auf die Ergreifung des Mörders des Landvoirtds Abolf Allian aus Selfiech von dem Löufzischen Serra Legierungs Läftlichen bier an Setelle der früheren Belohnung von 300 Mart ausgefeht, wie der Köntgliche Erfe Esoatsonwalt derr Erdebiner Juliganth Arejer unter den "Mutlichen Bekanntmodjungen" des "Wiesbadener Tagblatt" vers Genetien ihr der

m Allgemiere dem fellere ablichen.

Aleine Botigen. Seine kaitefliche Hobeit der Grefflivst.
Michael von Ausland ernante des Inhaber der Grefflivst.
Michael von Ausland ernante des Inhaber der Auflähren Den des Kreft.
Marte und Wilstade und Klaude des Under der Aufläche der Allende der Aufläche der Aufl

Gerichtsfaal.

d. Wiesbaden, 13. Roumber, (Sitallammer.) Borfibenber: Herr Landgerichtsberteber de Niem. Bertreter ber Rougl. Einabarnschliebelt: Der Alleisen Freihern. Lebebur, — Der 1899 gedoren Fahrtneist (B. aus Diffendoch a. M. dat am 29. Sentember bieles Jadorse einen Freund begleitet, der ich die einem Leodies in der Mesgeranije mit gebrauchten Socken neu aufhallten molte. Im Baden des Toodkers dies gie hohe de finch dem G. in die Angen, und weil er fein Geld datte, undem er die Sock einstilk mit. Eisen Diebblidd im wiederbeiten Marffall. llingt auch nicht gernde jehr mahricheinlich. Begen berholten Rudfall wird er ju 1 Jahr 6 Mongten eilt.

Sehte Hadrichten.

Wentinentel-Aelegroben-Compagnit.
Wien, 13. Bommber. Rach Berichten aus ungarischen Ministers ersuchte bie ungarische Onstendeputation ben ungarischen Ministers pröfibenien, burch Bermittlung bes Geglen Clary bei ber öller-reichischen Quotenbeputation anzufragen, ob biefelbe bereit fet, auf

ber Bafis des den den ungarifden Deputirten gemachten Borichlags die gemeinfamen Berhandlungen fortysiehen. Jur bejahenden Falle würden die Berhandlungen in Rudopelt fortgeleht. Brüge Cochweis, 12 Wobender. Rochdem famuntliche Korderungen der Arbeiter am Simplontunnel von den Unternehmern abzeutielen murben, burde gestem Abend bestättlich der Gener alftreit beschlossen.

ingenteen autren, vaure gepren aven verjamte der General-freelt deschiefelen.

Aureelona, 12 November. Der tatalouische Deputirte Ortega ist diese einer Verman Gegenkand einer degisteren Aufrahme Seitens der Boltsmenge. Er geigte sich ipäter auf einem Baltou und einem Tädbauma hegad, sie ein Bistolenschauf. Die Gerbarmen schossen der Tädbauma hegad, sie ein Bistolenschauf. Die Gerbarmen schossen derson wurde verlegt. — Eine große Bestamlassung god. Eine Berson wurde verlegt. — Eine große Boltsmenge derenisätiete der dem Kauthdaufe färmende kundpadungan und versonge derenisätiete der den Kauthdaufe färmende kundpadungan und Einem gegen das Gebäude geschlichetet. (Nach einer amtlichen Depeiche ist die Rude in Barcesona wieder hegeriefelt). Parerte Cabello (Cenguscla), 12 Movember. General Castro

Puerto Cabello (Benegnela), 12. November. General Caftro nahm nach blutigem Kampje Huerto Cabello. Die Studt hat schwer gelitten.

wb. Genabrück, 13. November. Aus den westsichen Abellen von Hamwer liegen Kachrichten vor, wonach diese Gegenden von einem schweren Unwetter mit heltigen Gewittern zeimgefucht tourben.

einem Spieren Unwelter mit heltigen Gewittern heinigesucht vorrden,
hat Kendorf, 13 Robenker. Auf dem hieligen Bobahef
flichen Saufiga Moch puel Gilfergige infommen, und yauer fuhr
ber eine Jug dem andem der Gilfergige infommen, und yauer fuhr
beit eine Jug dem andem der eine Gilfergige infommen, und yauer fuhr
beite Zeit au mit der beitel, Wenfahen wurden nicht verfeigt,
Biebe Geleise maren die geltem Früh um I Uhr gespert. Non
diese Zeit au bonnte ber Zetrieb menigkens auf einem Geleise
wieber aufgenommen verben.
hat Nohne (am Don), 13 Kovember. Eine aus 6 Verfennen
bestehende ge als andem nicht Welchage der anfertigiet,
nurke vom der Kofizer aufgehöben. Verlet vorziglich nachgenisches
Flüchtstate bonne Werfengen banden mit Welchage deues Jungen
kald, Paris, 13 November. Bei den d an bis in ch ung en im
Kofizer der Missung tinnisten unverbe mischige Inpiere zu
Tang affordert. Der Unterfachungsneichter John besolden der im
Tenten der Welchagen der Menten beginnen eine mischende Gennbagne, welche die Abschaffung des
Sennts als do ompetente Kejonde für Jocherrathe Abzenstell un
wie Kondon, 13 Kopender, Auf der Infel Muntellius
wie Kondon, 13 Kopender, Auf der Infel Muntellius
wie Kondon, 13 Kopender, Auf der Der Infel Muntellius

wb. faudon, 13. Ronember, Auf ber Jufel Mauritins famen in ber vorigen Woche 87 Besterfrantungen unb 82 Tobes-falle vor.

itch ich wer denn, 13. Nobember. Die im Coupernement Kafan gefogene Studt Altim en tops wurde, von einem furchbaren Feuer int wollfinindig eingelichen. Acht Menfchen famen in den Klammen um. Der matetelle Schuben ift fehr beträchtlich. Bon vermuther Knahmittung.

wb. gnkaveft, 13. Rooember. Das lepte amtliche Bulletin lantet, Bring Rarl jet als genefen gu betrachten.

Polkswirthschaftliches.

Gelbuarit. Sonieberich ber Fronflurter Börfe nom 13. Aocember, Wittens 12%. Uhr. Greit-Miten 20190, Dieconio - Gemmandt 1919. Einstehden 151.— Lombarden 22.00. Gesthardbelm - Altien 153.— Gentrologin 155.— Kordo ofbolm 20.00. Union. 252. Gentrologin 155.— Gentrologin 20.05.00. Spracectific Weiglinger 20.— Hodiumer 26.00. Oapreux Stalleuer 22.30. Oresbene Band — Parintibler Cent 147.40. Beiner Sond-Socielle (1664) — Deutide Hant 20.00. Oppos. Epamier 64.90. Sprac. Portugiden 25.25. Tereben; fill. 25.10. 13. November. Ocher. Gredi-Altien 385.12. Staats-balm-Affien 330.00. Sambarben 71.20. Marknoten 59.—



Ambrofia=Grahambrod

bon Budolf Geriebte, Kaijer, Tönigi, Höftigfrant, Beltdan, herübnt wegen leines lößigen Geigmandes und leiner leichte Be-förunlichteit, folog es von allen ärglichen Autorialten els beltes krob emplodien intri, ihr bierfelbe bei J. M. Roth Nebt., August Engel, C. Aekter Neht., Brdr. Groll, Carl Merte läglich frijd zu behen.

Die Abend-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Für Theater und Ball:

Neuheiten in

Abendmänteln, Sorties, Blousen.

Langgasse 20. J. Hertz,

Langgasse 20.



Cognac, Specialmarke Kaiserblume, hochfein gesetzlich geschützt,

F. J. Therstappen, München-Gladbach,

F. A. Dienstbach, Ecke Rhein- und Wärthatrame.

Biebricher Tagespost amtliches Organ

Peter Haber, Graveur,
zwischen
Burg- u. Bärenstr.
liefert Wappen, Monogramm- und Schrift-Graviungen auf
Gold, Silber etc.
Pichletaneel,
Stahlstenmeel,
Kautschukstempel,
Schletfinder,
Brust- und MützenBrust- und MützenBrust- und MützenSchellinder,
Sowie alle sonstige.

Nürnberger Lebkuchen

sirmanne 52. J. C. Keiper, sirmanie 52.

Kohlen-Eimer Mark an. Kohlen-Füller Aschen-Eimer Ofen-Schirme Engl. Kohlenkasten " 4

Kaufhaus Führer, 14964

Telefon 309.

Fettganic, Guien, fried geichlochtete, 9 aur Brobe 5 Bib. Binter u. 5 Bib. Honig Mt. 5, Bflaumen faß n. bid, 9 Bib. Mt. 3.

***Sternlieb, Aufte 61 (via Oberberg).

Gintommenftener-Arbeiten



Webergasse 8.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 532. Abend-Ausgabe.

Montag, den 13. November.

47. Jahrgang. 1899.

Benn an beitern Farben Deine Toge barben, D, so giveife nicht; Ilmoreite'ne bagudigen wird fich trofteud milden Ein berfohnend Licht. Rüdert.

(23. Fortfehung.)

(Rachbrud berboten.)

St. Peters Regenfdirm.

Gine Graatlung von Koloman Mikszath.

"Guten Tag, junge Frau. Wie geht es benn, junge

"Die bertradten Rerle find bom Größenwahn befallen morben!"

Die Gaben führen nach Blogova

Die Haben fuhren nach Glogova.
Es war an einem frahlenben Frühlingsnachmittag, als ein leichter Wagen vor dem Laden der Fran Jonas Münz bielt und ein junger Herr aus dem Wögen frang, — unfer Georg Albra, wie wir bereits wissen.

Fran Rofalie, die vor der Ladenthüre mit dem Bürgermeister Mravbirschau und dem Senator Galda plauderte, fragte voll Rengierde den Herr, der sich ihr mit elastischen Schritten näherte:

"Bünschen Sie einas?"
"Sind Sie Fran Jonas Münz?"
"In die fran Jonas Münz?"
"In die bie fran Ideanischen Laufen."

36 mochte einen Regenschirm taufen,"

Die beiben Senatoren blidten ftannenb gu bem ffeden-

lofen blanen himmel empor.
"Alle Wetter!" murmelle ber auf die Zufunft bedachte Breodnischan vor sich din; "vozu braucht man det einem folden Beiter einen Regenschirm?" Laut fügte er aber hinzu: "Woher kommen Sie, lieber herr, wenn man fragen barf?"

Derf?" "Mus Reufohl."

Mrawighan wunderte sich noch mehr und hatte Lust gehabt, sich in der Bruft zu werfen. G- ist wohrlich teine Aleinigkeit, wenn die Leute aus Neufohl nach Babadzet tommen, um einen Neganichtim zu taufen. Gs ist fehr ichmeickelhaft, wenn man Derartiges erzölzen kann, besonders wenn man zu neuer Ziet leibt Bürgerweister gewosen. Wer zu den die gehört?"

"Died ist au und flüsterte ihm zu:
"Deb ist nur ein armseitger Dorsladen, sieber Herr," erwiderte Wamm Abfalle. "Negenschirme und ähnliche Artistel sind ich,"
"Schlimm genug", bemerkte Hern Kravinschan, feinen sirb gagebrechen Schurrbart voirbelnd.
"Ich habe aber gehört?" hub der Krembe von Neuent an,

"Ich habe aber gehort", bub ber Frembe von Reuem an, bag Gie alte Regenfcirme fuhren."

bas Gifen wie wahnfinnig bearbeitenb, bag ellenlange Funten

das eizen wie engnhanig dearveiteid, das eilenlange zunten umberfprangen.
Die deiden Brannen fickruten inzwischen weiter, die Waare des Töhfers und Kolpach zu einem sormlichen Brei verwendelnd und die Trimmer einer seinen Kutsche hinter sich herzerrend. "Na, das mird auch sein Wagen mehr!" demeeste phlegmatisch der Schneimenster, der, die Hohen war der Wagen gegen eine Hondmanner geschleubet worden, soda von der Vagen gegen eine Hondmanner geschleubet worden, siedes der ganze rickwärtige Töck in Teinmuner ging; die Achse war auch gedrochen, ein Rad war sammt den Federn loszesommen und schood der gamme der orangegelt gestrichene Kord auch beradygagleiten. Die Kigel waren zur Erde geschlen und die wie sie mit katternder Rächne, schaumbebecktem Gebis und dampfenden Küttern im wahnstunigen Genuß der Freiselt mit zurückgeneigten Köpsen daherreaften, das sie mit den Vorderbeinen in der Luft zu schweben schieden

wenny der Freiheit mit zurachgeneigten Roppen danercatien, daß sie mit den Borderbeinen in der Lust zu schwecken.

"Krachtvolle Thiere!" demertte Herr Senator Konopka.

"Es sind die Pferde des Seesforgers von Glogova", erwiderte Herr Mravinschau, "Renn de nur kein Unglad geschachen ist! Gehen wir, herr Konopka.

Bährend Frau Minz mit den Korren vor ihrer Laben gefonden ist! Gehen wir, herr Konopka.

Bährend Frau Minz mit den Herren vor ihrer Laben gefonmen, die nageduldig donant warteten, von der alben gefommen, die nageduldig donant warteten, von der "inigen Frau" bedient zu werden, die zögernd zu dem Fremden sogte:

"Alte Regenschieme hätte ich schon, lieber Herr; gewiß würden sigte:

"Alte Regenschieme hätte ich schon, lieber Herr; gewiß würden sigte:

"Abut nichte; sehen möchte ich sie dennoch."
Frau Nichts; sehen möchte ich sie beim würden."

Unser zeht ließe sich indessen und würden."
Unser bet ließe sich indessen und würden."
Unser bet ließe sich indessen und würden. Wer bossen als eines Studer abgefertigt hatte, und wiederholte dann seinen Bunich, die alten Schime zu sichen.

"Ber lassen be, das dies mich ben keichen, lieber Herr!

In sog Ihnen so, das das sinds für Sie ist. Delfe Regenschienist nicht vertlosse, beren Keparatur verschaußeren Kram auf dem Roden berart zerfallen und verwitzert sind, das gerrifene Geraltze, die unter dem wieden, unstautüberen Kram aus dem Roden deren zer nicht möglich. Mein Sohn sit auf dem Kantl gegangen, wier knecht dat für den Frei zur Martlzeit den Laden für einen Moment verlassen."

Der Abvolat nahm eine Fünfguldeunote aus seiner Briefstassen.

Der Movotat nahm eine Gunfgulbeunote aus feiner Brief.

beet Abootal nahm eine ginigmioeinnote aus jeiner Steelstafte.
"Ich will für Ihre Liebenswürdigfeit nicht unbankbar sein, Fran Ming," lagte er dabet; "Ihre Repenschittme aber will ich um jeden Preis sehen. Laffen Sie mich also allein auf den Boden hinausgehen und nehmen Sie inzwischen dies."

Brau Mang griff indessen nicht nach bem Geibe und ihre fleinen Angen, die tief in ihren Hugen, die tief in ihren Hobelen sahen, betreten fich mit stechendem, argubbnischem Ausbrud auf ben so vertenten andiehenbem und einen so berbächigen Bunfch außernben jungen Mann.

Min geige ich Ihnen bie Schirne erft recht nicht",

(Fortiehung folgt.)

Wir theilen unserer geehrten Kundschaft mit, daß wir unser Geschäft bedeutend Vergrößert haben und schon jest mit der Ansstellung von Weihnachts- n. Gelegenheits-Weichenten beginnen werden.

Backe & Esklony,

Barfümerie und Drogerie, Tannusstraße 5, gegenüber dem Rochbrunnen.

Telephon 757.

ZahnAtelier, Künstl, Zähne jeder Art, Ganze
Gebisse, selsmerzi. Zahnoperat, Bill, Preise,
Reparaturen sofert,
Albert Wolff, Michelsberg 2, Ecke Kirchgasse.

Gg. Otto Rus, C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäftes, gegr. 1863 — Mühlgasse 4. alte best empfohlene Firma.

> Civile Preise. Musikwerke.

Geschwister Broelsch,



nächst der Wilhelmstrasse,

empfehlen Plotellhüte, Hüte, Blumen, Aigretts, Phantasie- und Straussfedern, schwarze, weisse u. farbige Spitzen, Schleier u. Tülle. Alle Farben Sammet- und Seidenstoffe, Sammet- und Seidenbänder, Coiffuren, Hauben, Fichus, Brautkränze in verschiedenen Qualitäten

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Antertigung von Promenaden-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten. 15007

Amtlidje Ausrigen

Belohnung

find auf die Ergreifung des Mörders des Landwirths Adolf Kilian aus Sefilod) von dem Königlichen Herrn Regierungs-Bräfidenten bier an Stelle der früheren Be= Iohnung von 300 Mart ausgefeßt.

Wiesbaden, den 10. November 1899. Roniglicher Erfter Staatsanwalt.

Ju der Straffache

den Schlosser Wilhelm Amer zu Wiesbaden, geboren am 15. Februar 1873 dellehst, demagleilich, berheirathet, wegen Belebdigung, hat das Königliche Schössengerichtsparen, hat der Konigliage Schössen am 20. Oktober 1899 für Recht erkannt:

Der Amgellagte wird wegen Beleidigung zu einer Geldbitase von 15 Mart, im Inderendgensfall für je 5 Mart zu 1 Zag Gesängniß und in die Kosten des Berjahrens derurtseilt.

Dem Schuhmann Kalfhof wird die Kosten des Berjahrens derurtseilt.

Dem Schuhmann Kalfhof wird die Kestgaris zugesprochen, den entisteibenden Teist der Kostentiguen Urtheils, soweit es die Beleidigung betrifft, binnen 4 Wochen nach Zustellung einer Ansfertiguen Urtheils, soweit es die Beleidigung derrifft, binnen 4 Wochen nach Zustellung einer Ansfertigung einnen im "Wiesbadener Tagblatt" auf Kosten des Angestagten veröffentlichen zu lassen. F 462
Die Richtigseit der Abschrift der Urtheilssermel wird beglandigt und die Bossprecherter Leiter 2015 erheiten der Mosember 1899.

Zchellenberg,
Gerichtsschreider des Königlichen Amtsgerichts III a.

Berdingung bon rd. 5000 Chm. Erd-, Feld-, Nodungs- und Böschungsarbeiten zur Kertegung der Kiezer Eisen-bahnlinie von Station 12 + 90 bis 13 + 50. Termin: Donnerstag, 23. November 1899. Kormittags 10 iller. Engebotefte sind gegen fotensteie Einsenbung bon 1 Mt. 50 Bf. von der Annableilung zu beziehen. Ablesbaden (Kheinbahnsoft), den 8. November 1899.

Ronigl. Gifenbahn-Banabtheilung.

Befanutmachung,

Stefanutunachung,
es wird bermit gur öffentlichen Kenntnig gedracht, daßt ab vom 1. Ottober 8. J. ob in der Vilumenstraße (Welfelt) an der Anderson in der Vilumentraße (Welfelt) an der Anderson in der Vilumentraße (Welfelt) ein dateplag für deit Drossten ausgescheit in. Die Drossten erdmen huntereinander Luffeltung, die Köhre kein Freie find der Vierfenander Luffeltung, die Köhre kein Freie find der Vierfenander Luffeltung der Kohren der der Vierfeltung ungefehrt;
b) vom 1. Citaber d. J. ab außer dem vorstehend erwöhnten Haufeltung die eine Vierfeltung mit der dangen untgeführen Drosstenapit für die Elcha Wieseband bestimmt

	worden find:	
	Constitution of the Consti	coldifemal
1.	Mm Rriegerbentmal im Merothal	2
24.	Bu ber Sanlagffe, an d. Munbung in b. Tournaft	r. 8
8.	Auf bem Reausplay	. 8
4.	In ber Sonnenbergerftrage an bem burch bie Rui	
-	anlogen führenben Chaifenweg	. 2
5	Bor ber alten Rurbauscolonnabe	* 22
ě.	Bor ber neuen Aurhauscolonnabe	20
1	Of all of the Office of the Control	. 20
	Min allen Abenben, an welchen Borferffungen in	11
	Ronigl. Theuter flattfinden, bleibt ber borgenannt	e
	Salteplat unr bie 81/e Uhr Abende mit 20 Droichlet	L C
-	unch 81/2 Uhr Abende nur mit 10 Drofinten befen	100
4.	Un ber Gubfeite bee Rathbaufes	. 4
8,	Mujeumitrage, Gubfeite	. 8
9.	Mufeumitrage, Cubfeite Bictoriaftrage, Officite, an ber Minbung in b	e de la
	Frantfurterftraße Babrdamm ber Rheinftraße, bo	. 6
10.	Muf bem füblichen Wahrdamm ber Rheinftrafe, po	2 1
	bem 2/mbmosbahumate	-90
11.	Muf bem Meinvege ber Bibeinftraße, aufangenb a	1
	ber Rheinbahnftrage	. 10
12	Muf bem Reinwege ber Rheinftrage, anfangenb a	11
	her Warinitrafie	10
18.	ber Morigitrafe Mini bem Reitwege ber Rheinftrafe, aufengend a	
100	her Starthfrage	8
14	ber Boritftrafe Rabrbabn ber Biebriderftraf	-
33	am Gingange gur Riiderftrage	. 3
180	Charle and de sur sentatellitable	
AU.	Muf bem Maurtimsplay	
***	Den für ben Gifenbubnbienft bestimmten Drofchten	line ned

Der Boligei-Brafibent.

Der Polize Belliteint A. Heinz von ventrose.

Befanntmachtung.
Gs wird darunf bingmielen, des de im eigenen Antersse der Arbeitgeber liest, des Erzichtung ober weientlichen Begenberungen ihrer gewerdichen Undern von Kreichten Gewerbeschiebennten (Gewerbeschiperter) zu Rathe zu sieden, demit zur Reemeidung underträßlicher Weiterungen mit mindligere Robien von vornheren bleienigen Aufricklieungen mit mindligere Robien von vornheren bleienigen Aufricklieungen in der innehmen eine gar Erzichtung der den der Verlähmungen der Beltreiberlimmungen der Beltreiberlimmungen der Betreiberlimmungen der Betreiberlimmungen der Betreiberlimmungen ber Betreiberlimmungen der Betreiberlimmungen der

Der Beltzei-Ardhent. A. Frinz von Natidor.

Sindriffer Vollestindergarten.

Die Gröffung des Anweis-deifung.

Die Gröffung des Anweis-deifung.

Die Gröffung des Anweis-deifung.

Datumscheiner in den des Anweis-den des der den Guton-Abelie und Dartingfrecht, des an des Anweis-des Anweis

Mittige von genommen.
Der Basikrot. In Berke: Mangold.
Der Elasikrot. In Berke: Mangold.
Morgen Dienstag, von Bermittage 8 Uhr ab, wird das dei der Unterlichtung minderwertig beingbene Fleisse eines Coffen und eines Schweines ju 1.5 Ph, das Phund mitter milider Anflische ber unterzeichneten Stelle auf der Freiband versamilieher Musikaterien.

Hidstamtliche Auseigen

Quittung.

Für den bedürftigen Leiter gingen dei mit ein: Bon Fri. Sp.
2 Mf., einer Irenen, fürengalnubgen Gariffin 5 Mf., L. L. 5 Mf.,
Dr. G. 10 Mf., V. R. 5 Mf., E. 6 Mf., Ingenount 1.60 Mf.,
Eb. 25 S Mf., B. 6 Mf., R. 6 Mf., Ingenount 1.60 Mf.,
Eb. 3 Mf., Gr., bon B., 10 Mf., Rr., Mr. 10 Mf., G. 20 Mf.,
Di. 3 Mf., Rr., bon B., 10 Mf., Hr. 5 Mf., 20 Mf. 20, Mf.
Den freundlichen übern berglichen Doulf Weitere Gaben sich nicht nichtig. Bliebaden, ben J. Noommber 1894 irre Gaben sich nicht nichtige. Bliebaden, ben J. Noommber 1874 bir Mf. in half von der Georg Weitere, Brediger.
Borsiehend penannte Summe von 14750 Mf. ib deute von mit an den debuffigen Uchre abgliefet worden.
Biltebaden, den Ir. Robender 1894
Biltebaden, den Ir. Robender 1894
Aumalie Nachen. Morightraße 30, 1,
Seissbadenlich des Deutschlaftschille des

Ambrolia-Grahambrod. Acht bri J. M. Both Nachf., Aug. Engel. Carl Hertz, C. Acker Nachf., Frdr. Geolf.

Stadthalle — Mainz.

Winter-Garten-Café-Restaurant

ealgen und auswärtigen Publikum auf das Beste und besonders darauf aufmerksam, dass dieser

Wintergarten

Rowold & Merker.

der Stadtverordneten ift Die Barole für nächfte Tage Diefer Woche!

Dieser Woche!

Mit Freuden hat man allgemein wahrgenommen, daß sich eine Anzohl Bürger zusammengethan hat, um in dem von beiben Barteien aufgestellten Kandibaten eine Berdung zu freffen.

Bie diesen Anziehen aufgestellten Kandibaten eine Berdungerung zu treffen.

Bie diesensche eine Freden, ohne dabei zu derkaffähitgen, dah fast die fammtlichen der Sigungen und Berathungen dah fast die fammtlichen der Sigungen und Berathungen vorsommende Fragen siche und Liedenweiterungen, Strachen und Kanalprojeste, größere städdische Kendauten uhn, handelt, die weber in den Andom der Ausfiehen und Kanalprojeste, größere städdische Kendauten uhn, handelt, die weber in den Andom der Ausfiehen und Kanalprojeste, größere Kudische Kendauten uhn, handelt, die webes Banhandwerk in erster Linie Berechtigung und Gerdermahment dahen.

Man hat in Folge dessen in der Kandibatenliste der 2. und 1. Atasse von Kermehrung der Austisen und Arezte Wöstand genommen, hat aber die seither gewählten zur Wiederwahl aufgestellt.

An Stelle der neu aufgestellten Aerzte und Juristen hat man ersabrene Wänner gestellt, an deren Namen man Erwartungen begen darf.

Der weiße Zettel, der bereits berschildt ist an die Wähler und biese Ausbalt werden, das wir praftische ersahren. Wänner unf Ralfhans solieden, sam man erwarten, das dorten manches anders wird, was der Allgemeinheit bod zu Gute fommt.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden Anzialt Gir Staffenstruitling

Freitag, den 17. Nov., Abends 8 h Uhr, im "Hotel Schützenhof":

Vortrag des Herrn F. Benefeld:

"Yolanthes Hochzeit"

von Hermann Sudermann,

Humoreske für den recitatorischen Vortrag bearbeitet.

Mitglieder und defen Angehörige haben freien
Zutritt gegen Vorzeigung der Legitimationskarten.

Nichtmitglieder erhalten Karten à 50 Pf. in den
Buchhandlungen von Heh. Römer, Langgasse 32,
und Carl Pfell, Kl. Burgetrasse 4.

Hafer = Maftganfe,

jung und feit, feilig gelüfachte, fauber geruhlt, ber 10-Mib. Noch Mit. 4.90, 10-Mib. Dofe Bienen-Alumenhausg, hell, hart, 1899er, Mit. 4.76 liefert irgnen Adquachme M. Kaphan. Podwoloczydła 10, via Breslau.

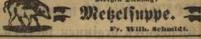
Hotel Nonnenhof.



Echlachtfest.

Morgens: Bellfeifd, Comeinepfeffer, Brate

"Hotel Schweinsberg".



Morgen Dienfiga:

Fr. Wills. Schmidt.

Kanfet am Plage.

Bie auch in früheren Jahren richten wir an bas taufende Publifum bie Bitte, bet Gintaufen doch nur die aufäffigen reellen Gefchäfte, deren es in jeder Branche hier genügend giebt, zu berücklichtigen.

Beim Berannahen ber Beihnachtszeit pflegen bie Berfanbifaufer ihre fcheinbar billigen Preife burd Circulare x. befannt ju geben, aber man wird bei genauer Brufung finden, bag man hier

ebenso billig, wenn nicht billiger, taufen tann, wobei ber Kaufer noch ben Bortheil hat, fich bie Baaren felbst andwählen ju tonnen, was bei Bezügen von andwärts, welche größtentheils gegen Nachnahme gesichen, ansgeschloffen ift. Ebenso mistraue man ben um biefe Zeit regelmußig wiedertehrenben , 2116berfäufen und Anctionen", auch hierbei ift es meistens nur auf Zäuschung

abgesehen. Auch an Wohlfthatigkeits Bereine, die Bescheerungen, und solde Bereine, die Christbaum-verloofungen abhalten, richten wir die Bitte, nur am P445

Plake zu faufen. Der Vorstand des Bereins felbstständiger Kauflente.

eichshallen-

Theater.

Neues Programm.

The three Butterflies, die Wander auf dem Fred u. Kurt, Musikal, Burlesque-Act.
Phönix Trio, Phänomenaler Fuss-Balanco-Act.

Näheres Strassen-Plakate.

Gebrüder Krier.

Bank-Geschäft,

Wiesbaden, Rheinstrasse 111, empfehlen sich für alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Unkenntniß d. Gefebe fdiibt nicht vor Schaden!

Das Bürgerl. Gesetbuch.

470 Seiten gebunden, nur 60 Pl., nach auswärts franco gegen Einsenbung von 80 Pl. Sedermann muß vor dem 1. Januar 1900, wo das Bürgert. Celebuhah in Kraft ritt, davon Kenntniß nedmen. Die Belimmungen des anene Bürgertiden Geiepluckes derführen 10 zahleide Bortomunist des inglichen Ledens, das Ideermann isch damit vertrauf machte muß. 15176 Reinrich Heuss, Buchhandl., Kirchgasse 26.

Molferei-Süßrahmbutter Pfb. Mt. 1,15, bei 5 Bfd. billiger. Frische Landbutter à 95 Pf.

Jeinster Blüthenhonig, gar. rein, à 78 Pf.

Beiderger üthentale 380. 38 st., m gangen Studen.
Beigenvorschuff, seinstes Anchenmehl,
Pfd. 15 Pf., bei 5 Pfd. à 14 Pf.
Brichbrod . 38
Brichbrod . 38
Brichbrod . 38
C. F. W. sehwanke, Lebensmittel Confungeschaft,
Schwalbacherstraße 49, aegenüber d. Platterfir.
Teteron 414.

Ochsenmaulsalat

immer frisch bei 15241

J. Rapp Nachf.

(Inh.: Oscar Roessing), Telephon No. 258. Goldgasse 2.

Rirdgaffe J. C. Keiper, Rirdgaffe

Hochfein im Geschmack eisch-Extract " Sparsam

Chr. Keiper, Webergasse, Chr. Ritzel Wwe.

Kl. Burgstrasse. im Gebrauch! zu haben bei: Allerheste COZHAC-Marke

H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln.

in 1/1 n. 1/2 Fl. von Mit. 1.00 bis 4.00 Fr. Laupus, A. Wirth Nachf.,

Thee-Lager empfehle als ganz besonders preiswerth: No. 5a Roth's Familien-Thee & 3 Mk. p. Pfd. J. M. Roth Nachf., 4. Gr. Burg

tadtverordneten=28al II. Abtheilung.

Rur morgen Dienstag, von 9-1 Uhr Bormittags, tonnen die Wahler mit Familiennamen

von M bis Z einschl.

ihr Wahlrecht ausüben, und zwar im

Wahlsaal des Mathhanses,

Bimmer Do. 16 (Barterre).

Die Borftande der beiden freisinnigen Parteien. Poor

Markt u. Kirchweihe zu Eltville.

Hotel-Restaurant "Rheinischer Hof

Ausverkauf

wegen völliger Geschäfts - Aufgabe

Putz- und Modewaaren.

Grosse Auswahl garnirter Hüte.

M. Jsselbächer, Bahahofstrasse 16.
Hüte werden bis sum Schluss des Geschäfts nach neuester Mode garairt.

Smyrna=Sandfnüpf=Arbeiten halte ich bestens empfohlen. Die Sochen eignen fich belonders gur Geschenten aller der, 3. B.: Große Zehpiche, Bortagen, Kiffen, Fenskertiffen z. Das Raderiol ist in besten Danistation und in den schöderen Farben und Wubern vorrüblig. Die Arbeit ist ein angeneiwer und lobenende Zeitbetreib und leicht gurer-lernen, dabei sehr billig. Unterweitung unentgeltlich. 14727

Frau Rendant Meyer, Wörthstr. 11.

Jagdwesten, Arbeitswämmse, Walkjacken in reicher Auswahl. Friedrich Exner. Wiesbaden, Neugasse 14.

MA., Landbutter 1 MA.

K. Jeekel, Saalgaffe 4.



Zahn-Atelier Wilhelm Roth,

Gin Hofrath und Universitäts Professend fünf Merzie begutachteten etdlich vor Gericht meine überraichene Erfindung gegen vorzeitige Schvächel Brochaire mit beiten Gutachten und Gerichtschaften franco für 20 Rfa. Marten. Gerichtschaften franco für 20 Rfa. Marten. Paul Canseca, Kölin a. Mp. 30. 3

Süfrahmtafelbutter,

ber Molferei Bijden i Balbed

C. F. W. Schwanke, gebensmittelconsumgeschäft, Schwalbacherftr. 49, gegenüber der Platterfrage.

-----Borifiatide Bremer Ciga Manilla-Ginlage

Telephon 890. A. F. Knefeli, Banggaffe 45.

Zauben= u. Hühnerfutter,

ohne Unterschied ber Sorte: 100 Pfund Mt. 8. -, 25 Pfund Mt. 2. -, 10 Pfund 83 Pf., empfiehlt in nur beima Waare

Carl Ziss, Grabenftrage 30.

Zimmer-Teppiche

J. & F. Suth,

Für Beftellung auf Weihnachten!

Lebensgroße Portraits

(Beidnung) noch jeber Bhotographie, getren öbniich, fünftlerifc ausgeführt Bilber gur Auficht bei herrn Wier. Bergolber, Kirchanffe 28.

Petroleum-Heizöfen.

"Ardent" ..Universal"

"Astral" zu den billigsten

Preisen.

Auf Wunsch zur Probe.

Erich Stephan,

Aussteuer-Magazin für Küchen-Einrichtungen, Gr. Burgstrasse 11, P. u. 1. Et.

Telephon 736.

Berlegung der Herbstferien.

Alle Familienväter, die fich für eine Aenderung der Ferien = Ordnung ihrer Kinder intereffiren, werden hierdurch ju

öffentlichen Beriammlung auf Mittwoch, den 15. ds. Mts., Albends 8½ Uhr, in die Anla der Oberrealschule (Oranienstraße) ergebenst

Deffentliche Borträge

F Der Antichrift 3

Dienftag, ben 14., und Donnerftag, ben 16. d. 20., 8% Uhr Abemde, im "Solel Schütgenhof", Schütgen-bofftrage. . 3chermann ift freundlicht eingelaben.

Gintritt frei.

Der bentigen Abend : Ansgabe bes Biesbadener liegt ein Brolpect ber Firma Geto Schwefasch, ibhaus in Gorlig, bei.

Für den Winterbedarf

empfehle meine verzigl. Speisekartoffein, als:
Schneestorke per Ctr. Nk. 359
Daberkartoffein 350
Paulsean Juli 350
Wagnum bonum 250
Gelbe Englische 225

B. May bei Blebrich a Rh.
Neugaso 15, zu haben.

Medicinal Cocaper, Orig. Ungartranbenwein, pt. 38. 1.25, % St. 75 Pfg. mit Stas. C. F. W. Schwanke, Swelbackerft. 49, nab Wickeleberg.

Spigentlöppeln, Grienien ber Schläge 20.
Ginzelftunden. Victoride Schule, Zannoftr. 18. 470
Junge erfahrene Clavieriehrerin erft. gründl. Unterrieh.
Et. 1 Mt. Befte Biel. Man. im Zagol. Berlag. 18215
Damen-Plad, Brismandt, billig zu verfaufen

Deithferd, "jähr, schwarzbrauner Wallach, 1,70 Men, schönes Exterieur, er gedend, borstäglicher Speinger, schlerteis und sehr ausdauernd, verkaufen, Kaheres Futtermester der 4. Batterie pierfeldie. Allerkalgeine.

Bierde-Geichier, aut erb., gum Babren

Gebr. Sobja unter 11. 27 pofilagerob.
Gebr. Sobja unt 4 Stüfte (am aufgeörbeitet) billig ab-Hickard Bavid, Bleichftrofe 12. Amei elegante Rugb.-Betten mit hoben Mufdel. uffagen zu verfaufen Wellrigftrage 8, Bart. r. 15275

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperlicken etc.

J. Zamponi Wwe., Friscurgeschäft,

Rahmaidiuen : Reparaturen oller Syfteme Drompt und Ad. Rumpf, Medanifer,

Dute w. eleg. u. billig garniri, Beichnungen

Billit Damen Frifiten compt. fich. Fran Velte, Bumt fan Velte, Brotifite. 10, Bart, tann Waltde gemangett werden. Ber feine Fran lieb die Gemangett werden. Ber feine Fran lieb die Gebe", no en viel Sinderigen. 1 Mt. Marten. Siedu-Geriag dr. 28 Samburg. Dr. mod. Spreidarzt in einer Woffindt, umercheitarbet, incht gegen Deponiring einer Lebens-Reftigerungspolice ein Capital von

2500 Mf.

mf 2 Jahre zu leiden. Gest. Offerien and F. V. L'e an die umoncenscrippidt. G. L. Danbe & Co., Francfurt a W., (Wan-No., Frints) Fo

Dame mit gnter Daubidritt, melde in ichriftischen empfehlt fid fir entprechen and im Redmungknein bemondert myfiellt fid fir entprechende Beldaftjaung, and für Albien, Referengen flehen gut Stenken. Geff. Offerten unter Z. 422 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Ronigl. Sof-Theater. gefindt. Baubureau Coalgoffe 1. 15:10

50: und ca. 100,000 Det.

em auf 2 prima biefige daufer gur I. Sphoethet ver gleich für später gu leiben getucht. Off, erbeten unt No. 200 fd., lagernd Taunusstrafte bier. Grfte tuchtige Arbeiterin fur But genat. 16. Mary. Off. unt, E. U. 958 an ben Joght. Berlog.

Suche per 1. Dezember b. 3. ober fpiter für meine Rillale (Butter, Gier, Rüfe), Centrum der Stobt, eine tüchtige felbsteffendige, möglichft branchetundige Berfäuferin, die einem Alleiten filbt leiten fann, Erfelma douerund. Offerien auch P. Z. 427 an den Tagal. Berfag.
Ein freundliches ummel. Machan per bolle im Onderen

Conditor-Bolontar-Gefuch.

Junger Bader, ber fich in ber Conditoret anebilben will, wenen Lebrgelb fofort ober fpater eintreten. Raberes Gin auftandiger Diener gefucht, verheiratheter u

en. Bo? fagt ber Tagbl.Berlag. 15 Aaufmanns.Lehrling gelucht. Bu erfra im Tagbl.Berlag. 15

gejugt bei Junger Ausläufer

Denfenmftrafe, Gde Delaspeeftrafe.

Lanfjunge Ber Joiert gelieft. Bu erfragen im 16327 Bertanicht wirde Soming Born. im Walenfagt. Refiant. ein Aggenfahrin. Der detr.

Belg mit Ropf Gegen gute Belohnung ab-

Berloren

eine Damen.Börfe mit baarem Geld, Aur. n. Trambahnsfarte. Abgnaeben gegen gute Belodnung Tannuditroke 9, 1.
Schwarzer Dadlei-Hund gugel. Sanigaffe 28 d. Walthor.

Meine Verlobung mit Frau Sophie Beckel. Wwe., geb. Merkelbach, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Wilhelm Beckel

Wiesbaden, November 1899.

Gellern Abend 8 Ilhr verichieb fanit nach furgem, erem Beiben mein intigftgeliebter Mann, ber

Baiferl. Gifenbahn-Vorfteher a. D. Gruft Perfdike,

im Allter bon 65 3abren.

Im Annen der tranernden hinterbliedenen: Jedwis Verfahre. Wiesbaden, den 13. Robender 1899. Timmeripenden werden danfend obselchnt. Auf Bundt wird der Beistorden nach Geidelberg übersichte.

Markt-Berichte

Preife für Anturalien und andere gebensbedürfniffe ju Wicobaden

bom 5, bis einschl. 11. Robember,

	Berit. Breit.	CONTRACTOR STATE	Preis. Preis.			
I. Erndimartt.	A S N S	THE RESERVE OF THE PERSON OF T				
Dafer p. 100 R.	14 70 14 -		2 3 160			
Strob 100 .	3 20 2 40		2 100			
Den 100	7- 690		開発 記 製 機			
II. Biehmarat.		Mal	8 20 2			
Odifen:		Decht	240 1.60			
I. Onal. p. 50 R.	70 - 68 -	Badjijde	-70-40			
11 50 .	66 - 64 -		10 - 10			
Stübe:	※調金	Schwarzbrob;				
I Stool h 50 -	64 - 62 -	Hanabrod p. O. R.	- 16 - 13			
II 50 "	60 - 51 -		- 52 - 49			
Schweine p.	106 1	Mundbrod . 0, A.	141 112			
Raiber	1.60 1.20	guinestop , o, st.	- 45 - 40			
Sammel	130 126	Beifebrob:	- 40 - 40			
III. Bictnafien.	100	a. 1 28 afferwed	- 3- 3			
Butter p. R.	240 210	b. 1 Mildbröbden .	- 3 - 8			
Gier p. 25 Et.	2 25 1 50	Beigenmeht:	- 0- 0			
Danblafe 100	8- 7-	We. 0 . p. 100 Ω.	30 50 29 -			
Fabriffaie , 100	650 3-	1 100 .	27 50 25 -			
Effactoffeln 100 ft.	0- 4-	11 100	26 50 24 50			
Rartoffeln . p. R.	7 - 6	Roggenmehl:	20,00,24,00			
Bwiebeln	16 14	Ro. O . p. 100 R.	25 50 24 50			
Bwiebeln . p. 50 ft.	5 - 450	. I . 100 .	28 - 22 50			
Blumentohl p. Gt.	-40 - 18	V. Difelfo.	25 - 25 00			
Stopffalot	- 6 - 4	Odifeufteifd:	20 2 2 10 KB			
Grune Bobnenp. R.		pon ber Steule p. st.	152 144			
Wirfing	- 12 - 10	Banditeild.	136 128			
Beigfrant	- 5 - 4	Stube o. Brindil.	136 132			
2Beigfrout p. 50	170 160	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	150 140			
Rothfrant p.	- 14 - 19	Distriction of the state of the	1 60 1 40			
Belbe Mitben	- 16 12	Sammelfleifch.	140 120			
Beige Milben	- 16 - 13	Edaffleifd				
Rohlrabi, obererd.	- 15 14	Dorrfleifd				
Robirabi	-10 - 5	Calberfleifc	140 140			
Grin-Robl p. St.	- 12 - 10	Schinfen				
Romifch-Rohl	- 14 - 12	Eped (gerändic)	184 180			
Breihelbeeren		Schweineichmala .	140 180			
Einnben	1 20 - 60	Mierenfett	1 - 80			
Hepfel	- 50 - 20	Edmartenmagen:	1			
Birnen	-70 - 24	ftild	2 - 160			
Bwetiden		getandert	2- 180			
Maftanien	-40 -20	Directionistic	180 160			
	650 550	Atelfdioneft .	160 140			
Gine Ginte		Leber- in Minthon vie:	100 1 10			
		friid p. R.	_ 96 96			
Ein Sabn		gerouchert	2 - 180			
Biesbaden, ben 11. Nobember 1899,						

Das Kicije Mint. Je rung.

Cheater Concerte



Montag, 18. November. Jum Besten der Wittgeie u. Baiten-Kenftond- u. Unterfidhnungs-Anstalt der Mitglieder des Königt. Theater-Ordesters:

Rum Beiten der Wittinens u. Woseinder.

Ruffalt der Mitglieber des Knight. Theater-Ordossers:

2. Jumphanie-Concert
des Köntglichen Ehrater-Ordossers:

Ruffalt der Mitglichen Ehrater-Ordossers:

miter Leinung des Köntglichen Ehrater-Ordossers:

Franz Mannskardt, und unter Altmirtung
der Franz Mannskardt, und unter Altmirtung
Allegro end der Andante.

Poon Allegrotte. Allegro.

Schouert (Ko. 4, D-moll, op. 31) für Vieltung
unt Ordenterbagieitung.

Introduzione. — Andante religioso.
— Schorto. — Finale marriale.

Schipielt vom Franz Trum Exempterbe.

Schonenge (F-dur) hit Tsioline unt Ordester
begleitung.

Monutetto. — Finale.

Dienstag, ben 14. November. 10. Bortiellung im Abonnement D.

Flegarde Hochzeit. Komische Oper im 4 Alten. Wrift von
Biltmody: Der gedene Knig.

Donutetlag: Der Edscheftligmed.

Freing: Die Frembe.

Samtag: Cavalleria rusticana.

Die Regimentstocher.

Kurhaus zu Wiegelber.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements-Concerte

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapell-meisters, des Königlichen Musikdirectors Herrn Louis Lüstnes Nachnittags 4 Uhr: 1. Feierlicher Marsch aus "Die Ruinen von Akhen" Beethoven.

Athen Athen Assertion of Market Assertions Assertions Assertion As

Ouverture zu "Der Haideschacht" Frühlingslied Festgesang an die Künstler Herbstrosen, Walzer Balletnunkt zu Calleroo'se "Ueber allen Zauber Liebet Mendelssohn, Joh. Strauss.

Familien-Madjriditen

Que den Bicobadener Civiffanderegiftern.

Soppe, gen. Tauer, Beitme der Attodiers Karl Isalie, 19-3.
Ans den Hennenberger und Nambadjer Civilfanderegisten.
Gebern id. Oft.: dem Taglöhner Art Philipp Worth Jefe e.
E., Karl Emil. 16. Oft.: dem Taglöhner Angult Rodre e. T.,
Warie Etla. 18. Oft.: dem Raurer Judios Kildelm Afrifier e.
T., Munite: dem Bauter karl Schoelber von Rambad e. T.,
Tungufte Bührfunir Phultier. 19. Oft.: dem Jimmercusonn August
deinstal Belg, von Nambad e. S., Angust Georg Kölfelm Laddog.
21. Oft.: dem Indere Better Lode e. T., Lina. 27. Oft.: dem
Echreiner Julius Otto Guil Christian Word Arnold e. T. Moelf.
25. Oft.: dem Tander Exter Lode e. T., Lina. 27. Oft.: dem
Echreiner Julius Otto Guil Christian Will E. T., Augustr.
Rufgeboten, 26. Oft.: Kanter Sach Bilden mit Rotherine Cacille
E. Leite dem hee.

Schreiner Zulind Otto Com.
28. Ofte: dem Tuncher Art Wilhelm BM C. Do der Ben Tuncher Art Rilliam mit Notderine Caclife Ung Ferbe von deer.
Gereichtet. 21. Ofte: Schloffer Billiam Deinricht find! Pothe von Ausbierte Silveren a. 186, met Bigferen Silveren a. 186, met Bigferen Silveren Bischloffer mit Martha.
28. Ofte: Tüncher Istora Christian Wilcenborn mit Martha.

28. Ofte: Tüncher Istora Christian Wilcenborn mit Martha.

Wefterben. 17. Oft.: Menger Beinr'd Ge von bier, 65 3.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 532. Abend-Ausgabe.

Montag, den 13. November.

47. Jahrgang. 1899.

Frank & Marx,

Wiesbaden. Zum Storchnest.

Vortheilhaftes Angebot.

500 Dtz. reinleinene Taschentücher, gesäumt,

ca. 50 Procent unter Preis.

Färberei und chem. Waschaustalt

Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Cardinen - Wasch - und Spannerei -, Decatir - Austalt.

Wellritzstrasse 10 bei Frl. Mohr. Moritzstrasse 12 bei Frl. Stolzenberg, Schnellste Bedienung. Mässige P

Wilhelm Haas, Kunst- und Handelsgärtnerei,



Zu haben bei:

F. Urban & Co.,

Kölner Consumhaus, Inh. Adolf Hardt, Schwalbacherstrasse.

Selten günstige Gelegenheit!

Wegen Umzug

Vollstandiger Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Da mein Lager wegen Umzug nach der Langgasse baldigst geräumt sein muss, so bietet sich den verehrten Damen die selten

fertige Damen-Confection

zu enorm billigen Preisen kaufen zu können.

Empfehle reichste und geschmackvollste Auswahl in

Jaquetts in verschiedenen Façons von 8.— Mark an.

Capes in carrieten Wollstoffen von 10. – Mk an. Mäntel neuester Façons von 25. – Mk. a. in glatten Tuchstoffen von 12. – Mk. an.

NIOCELLE zu jedem annehmbaren Gebote.

Fertige Costume enorm billig.

Restbestände in Sammet-Blousen und Costümröcke zu fabelhaft billigen Preisen. Mein grosses Lager in Stoffen und Besätzen aller Art verkaufe zu Engros-Preisen. Die noch am Lager habenden

Sommer-Stoffe, -Kleider, -Umhänge, -Jaquetts, Staubmäntel verkaufe, um zu räumen, bedeutend unter Preis.

Durch diesen Ausverkauf erleidet mein

Maass-Geschäft -

in keiner Weise irgendwelche Störung und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Garantie für guten Sitz.

Martin Wiegand. Damen - Schneider,

Wiesbaden, Bärenstrasse 2, Parterre und 1. Stock.

Grosse Wohlfahrts-Geld-Lotterie. Siedung 25.—30. Robember. 16.876 Geldgewinne — Hamplein 100,000 Mt. Laos 3.80 Mt. Wille in Southern 20 Mt. green completit in, verlender (auch 969, Modin) die deunite Handle nicht einer geleint find, gable ich fofatt aus. 15.253

Eine Anfrage

kostet nichts, wird aber Jedem die Ueberzeugung bringen, dass

Vergrösserungen

in meinem Atelier vorzüglich, schnell und billig gefertigt werden. Grösste Achnilebkeit nach jedem Bilde garantirt. 8680

Karl Schipper,

herzgl. meckl. u. herzgl. schlesw.-holst. Hofphotograph, Rheinstrasse 31. Telephon No. 485.

THE THE STATE OF	
	Für
öchnerinnen:	Kranke
oumbi minum.	MIDIN
tunterlagen von	Eishentel,

und Kinder:

Tropon.

Chr. Tauber, Telephon 717, Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Telefon No. 443. Zeicfon No. 443.

Martin Lemp,

Beingrobounsung. Libelheidstraße 47, Stableng Brüffel 1895,

Goldene Medalls auf der Internationalen Ausstellung Brüffet 1895, empfiedt als sieht preiswerthe Confume und Hausbaltungsweine: 1896er Oppenheimer, angenehmer Täckwein, per Flaiche Mt. — 50-1897er Erbeier, natureiner Wolel (Mr. — 50-1897er Gebener, natureiner Wolel (Mr. — 50-1897er Gebener, natureiner Wolel (Mr. — 50-1897er Archivener, debt zu auchtelen) — 90, 1896er Aufleitiger Oppel (Mr. — 1980er Aufleitigere Oppel (Mr. — 1980er Aufleitigere Oppel (Mr. — 1890er) Aufleiten Deben grafte und franze der Aufleiten Beit Tilbiahme von 28 Floshen fleden erfalte und franze auf Verkfaume. 1878.

proper recom gratie und tranco jur Serriaguna. 18764

Frankfurter Würftchen per Paar 20 u. 30 Bf.,

Cervelativurft per pfund mr. 1.40, 0

bei 5 Bfund Mt. 1.20, Diettivurft per Bfund Mt. 1 .- ,

mplehten in pur prima Qualitäten 15956 0 H. Cron Söhne.

Rengaffe 11. Begirte Zeiephon Ro. 30.

000000000000000000 Vaffaner Bratganfe

M. Pflaum, Baffan (Bapern), in bratfertigen finkande ohne Gedarme, in jungen zaristeischi Gremplaten mit Fert nub Inneren, unter Rochnohme unt bra nu 60 bis 70 Bl, der Beb. duck Berhochung. (Nag. 4846) F.

Feinsten gereinigten Mediz.-Dorsch-Leberthran

in Flaschen und lose ausgewogen empfiehlt 14728

Central-Drogerie

(Inh.: Wilhelm Schild), Friedrichstrasse 16 und Michelsberg 23.

Carl Ehnes,

Meißener Porzellan-Oefen

Meine gebrannten Kaffee's

per Pfd. 80 Pf. n. Mt. 1.— (rein n. fraftig), feinen Saushaltungs-Raffee per Pfd. Mf. 1.20 n. Mf. 1.40. f. feinen Herrichafts-Raffee per Pfd. Mt. 1.60, 1.80 u. Mt. 2. empfebte in vorzüglicher Qualität fiets frifa und naturen gebrannt.

J. C. Keiper,

Rirchgasse 52.

Rirchgaffe 52.

20. Biehung der 4. Maffe 201. Abnigl. Prent. Botterie. 1844 130001 887 784 118010 116 25 271 316 28 575 717 882 177 188

46 - 27 (1900) 347 (1900) 348 (1900) 347 (1900) 358 (1900) 348 (19

